

Zusammenfassung:

Stefan wird von seiner Professorin gefragt, ob er für sie als Hiwi arbeiten möchte. Er weiß aber gar nicht genau, was das bedeutet. Welche Aufgaben kommen auf ihn zu? Wie sieht es mit der Bezahlung aus? Auf seinem Weg vom normalen Student zum Hiwi begegnen ihm auch andere Möglichkeiten am Campus sein Geld zu verdienen.

- (Voxpops:) „Was man als Student machen kann an der Uni?“ „Im Imbisswagen kann man arbeiten, man kann ich glaub Essen fahren und solche Sachen gibt's da“ – „Als Hiwi, in der Bibliothek“ – „Also ich arbeite beim Studentenwerk und mache den mobilen Kaffeeautomaten vorm Hörsaal I“
- Professorin: Herr Schwarz, bleiben Sie doch noch bitte kurz da. Ich muss sagen, Ihre letzte Klausur hat mich beeindruckt. Hätten Sie vielleicht Lust als Hiwi für mich zu arbeiten?
- Stefan: (überrascht, überfragt) Ähm, eh...Ja, klar. Warum nicht?
- Stefan (Gedanken): Oh, nein! Zu was habe ich eigentlich gerade ja gesagt? Als HIWI soll ich arbeiten. Aber was genau macht man überhaupt als HIWI?
- (Studenten:) „Kopieren für den Dozenten, Semesterapparate erstellen, vielleicht bei Projekten mitarbeiten?“ - „Klausuren korrigieren, Übungen vorbereiten, Tutorien“ – „keine Ahnung, Kaffeekochen?“ „Sachen sortieren und das ist praktisch so ein bisschen wie ne Sekretärin“
- Erzähler: Das sind aber nur einige von vielen Tätigkeiten, die ein Hiwi erledigen kann. HIWI ist die Abkürzung für Hilfswissenschaftler. Oft nennt man sie auch studentische Hilfskräfte. Sie helfen bei der Forschung, Lehre oder im Service.
- Stefan hat sich nochmal bei seiner Professorin erkundigt. Jetzt weiß er, dass er vor allem als Tutor eingesetzt wird. Aber Stefan hat immer noch viele Fragen.
- Stefan: So, bevor ich meinen neuen Job als Hiwi antreten kann, muss ich aber erst noch einen Arbeitsvertrag unterschreiben. Wer kümmert sich denn um so was?
- Erzähler: Zuständig für die Hiwis ist in der Regel das Sekretariat des Lehrstuhls, an dem der Hiwi arbeitet. Kathrin Ihlenfeldt ist Sekretärin des Lehrstuhls für Digitale Medien. Sie erklärt, was die nächsten Schritte sind, bevor ein Hiwi wie Stefan seine Stelle antreten kann.
- Kathrin Ihlenfeldt: Also da kommt der Student normalerweise als Nächstes zu mir ins Sekretariat und dann bekommt er von mir eine Liste mit Formblättern, die er ausfüllen muss und mir vorbeibringen. Also, was wir natürlich noch speziell regeln müssen, das ist dann in Absprache mit dem Professor oder mit dem Dozenten für den die Hilfskraft arbeiten soll eh die Anzahl der Stunden.*
- Stefan (Gedanken): Und wie viele Stunden im Monat muss ich arbeiten?

Katrin Ihlenfeldt: Das ist sehr unterschiedlich. Also, das ist eh Vereinbarung. Also so ein Durchschnitts Ja, ich denk mal so ne durchschnittliche Stundenzahl sind so 20 Stunden im Monat.

Stefan (Gedanken): Wie viel werde ich eigentlich verdienen?

Katrin Ihlenfeldt: Also, Sie bekommen als Hiwi in der Regel in der unteren Stufe 7 Euro 50 in der Stunde. Also das ist das, was Sie ausgezahlt bekommen.

Stefan (Gedanken): Wie kann ich denn den Job mit meinem Stundenplan vereinbaren?

Katrin Ihlenfeldt: Das ist unterschiedlich. Also Sie müssen nicht immer zu festen Zeiten kommen, das kommt ganz auf Ihre Stelle drauf an, also wenn Sie jetzt zum Beispiel mit einem Mitarbeiter gemeinsam an einem Projekt sind dann eh müssten Sie sich nach den Arbeitszeiten des Mitarbeiters richten. Ehm es ist aber oftmals so, dass Sie einfach schauen, wo Sie eh Zeit entbehren können. Und dann auch unregelmäßig, sporadisch einfach kommen.

Erzähler: Stefan hat mittlerweile seinen Arbeitsvertrag unterschrieben. An seinem ersten Arbeitstag, lernt Stefan andere Hiwis kennen. Sie berichten von ihren Erfahrungen.

Hiwi 1: Ich heiße Christian Hahn, ich bin Hiwi an der Universität Augsburg. Ich helfe Erstsemestern bei Problemen oder beantworte Fragen über die Vorlesung, die ich begleite.

Hiwi 2: Hallo ich bin der David und ich bin seit zwei Semestern jetzt schon Hiwi, seit diesem Semester auch Tutor. Und was mir gefällt an dem Job ist, dass ich sehr viel Kontakt zu den Studenten hab. Das ich jetzt nicht nur so einen Schreibtischjob - sag ich mal – hab, und dass ich vor allem auch meine Zeit selbst einteilen kann.

Hiwi 3: Ja hallo ich bin der Dennis und ich bin Hiwi am Medienlabor für den Digicampus. Das heißt, wir betreuen den Digicampus für alle Lehrstühle und alle Studenten und ich mach des jetzt schon seit ich glaub 8 Semestern, also seit Anfang an und mittlerweile läuft er richtig gut.

Erzähler: Es gibt also auch Hiwis, die nicht für einen Dozenten arbeiten sondern den Digicampus, die Zentrale Studienberatung oder andere Uni-Organisationen unterstützen.

Vier Wochen später. Nach einem langen Arbeitstag an der Uni, gönnt sich Stefan von seinem frisch verdienten Geld als Hiwi einen Kaffee. Die Verkäuferin trägt eine orange Weste mit dem Logo des Studentenwerks. Es ist Linda, eine Kommilitonin von Stefan.

- Stefan: Hey, Linda! Du hast jetzt auch einen Job an der Uni!
- Linda: Hi! Ja, man kann nicht nur als HIWI an der Uni jobben. Auch das Studentenwerk bietet Jobs am Campus an. Ich verkaufe Kaffee hier im Hörsaalzentrum. Andere Studenten arbeiten im Mensawagen oder abends in der Cafete. Ah, die Nina - die kennst du doch auch! Die arbeitet zum Beispiel als Campusbotschafterin. Da muss sie für eine bestimmte Firma oder Zeitung an der Uni Werbung machen.
Sag mal, macht dir dein Job auch Spaß? (kritisch)
- Stefan: Ich find meinen Hiwi Job super. Und ich muss ja nicht nur Literatur recherchieren und kopieren. Als Tutor kann ich auch anderen Studierenden etwas beibringen. Und ich bin beim Forschungsprojekt meiner Professorin live dabei. Das ist echt interessant! Da habe ich wirklich Glück gehabt, dass meine Professorin mich angesprochen hat.
- Erzähler: Eigentlich kann jeder Student als Hiwi arbeiten. Julia Brombach vom Career Service hat deshalb einen Tipp für euch.
- Insider: Wer an der Uni auf der Suche nach einem Hiwi-Job ist, dem würde ich empfehlen einfach auch mal ins Studentenforum zu gucken. Da gibt's nämlich auch eine Rubrik Hiwi-Börse und da werden immer wieder auch Hiwi-Stellen ausgeschrieben. Das heißt, das ist auch die Chance für alle die jetzt nicht direkt von einem Prof angesprochen werden, einfach da zu gucken was es gibt und sich dann darauf zu bewerben.*
- Erzähler: Die Hiwi-Börse findest du auf der Internetseite des Studentenforums der Uni Augsburg. Du möchtest an der Uni nicht als Hiwi arbeiten? Sondern als Verkäufer in der Cafeteria oder als Campusbotschafter? Dann solltest du dich auf der Jobbörse des Studentenwerks informieren. Dort werden diese Stellen ausgeschrieben.
- Es ist nicht immer einfach, Job und Studium zu vereinbaren.
Stefan und Linda sind deshalb sehr froh, dass ihr Arbeitsplatz direkt am Campus ist.

Autoren:

Amelie Thaler, Andrea Sappller